

ACHTUNG!
Neue Anschrift

FORUM PFLEGE GESELLSCHAFT e.V.

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5864**

FORUM PFLEGE GESELLSCHAFT e.V. | Hopfenstraße 31 | 24103 Kiel

FORUM PFLEGE GESELLSCHAFT e.V.
Hopfenstraße 31
24103 Kiel
Tel.: 0431 – 66 94 70 70
info@forum-pflegegesellschaft.de
www.forum-pflegegesellschaft.de

Per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Vorsitzender des Innen- und
Rechtsausschusses
Jan Kürschner

VORSTAND

Sprecher:
Michael Saitner
Kay Gunnar Rohwer
Mathias Steinbuck

MITGLIEDER

Arbeiterwohlfahrt Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.
Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.
Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V.
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Schleswig-Holstein e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein –
Landesverband der Inneren Mission e.V.
Kommunaler Pflegeverband
Schleswig-Holstein e.V.

08.01.2026

**Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Entlastung von Bürokratie in
der Kommunal- und Landesverwaltung**
Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 20/3514
Änderungsantrag der Fraktion des SSW – Drucksache 20/3622

Stellungnahme im Rahmen der Verbändeanhörung

Sehr geehrter Herr Kürschner,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem o. g. Gesetzentwurf. Die Mitglieder der über den Forum-Pflegegesellschaft e. V. zusammengeschlossenen Trägerverbände betreiben ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen in Schleswig-Holstein. Wir beziehen uns daher auf die Aspekte der Pflege im Rahmen der beabsichtigten Neufassung des § 18 SbStG.

Wir begrüßen das Anliegen des Gesetzgebers, nicht zwingend erforderliche Verwaltungsprozesse abzubauen, und teilen die Auffassung, dass der Nutzen der Veröffentlichung der Tätigkeitsberichte der Wohnpflegeaufsichten nach § 18 Abs. 4 SbStG als gering zu betrachten ist und sie daher entfallen kann. Es ist zutreffend, dass die Berichte zum Zeitpunkt der Veröffentlichung oftmals nicht den aktuellen Stand widerspiegeln, zudem können die Informationen im Bedarfsfall bei den zuständigen Stellen angefordert werden

VORSTAND

Sprecher:
Michael Saitner
Kay Gunnar Rohwer
Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V.
Mathias Steinbuck

MITGLIEDER

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

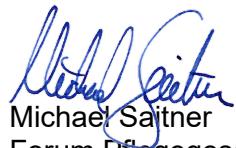
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein –
Landesverband der Inneren Mission e.V.
Kommunaler Pflegeverband Schleswig-Holstein e.V.

Auch bei den Prüfberichten nach § 18 Abs. 1-3 SbStG handelt es sich um Momentaufnahmen, die insofern im Rahmen einer dauerhaften Veröffentlichung eingeschränkt aussagekräftig sind. Hinzu kommt, dass sich Berichte, deren Aussagen mit einem Rechtsbehelf von den betroffenen Einrichtungsträgern in Frage gestellt wurden, in einem längeren Überprüfungsverfahren befinden können.

Vor dem Hintergrund der verfassungsgemäßen Anforderungen und Grenzen einer Veröffentlichung halten wir es für ausreichend, aber auch zielführend, wenn die Prüfberichte der Bewohnendenvertretung und auf Anforderung den Bewohnenden sowie ihren Angehörigen zugänglich gemacht werden.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang das Vorhaben der Landesregierung, die Prüfrichtlinie gem. § 20 Abs. 9 SbStG zu verschlanken und den Schwerpunkt auf den ordnungsrechtlichen Kern zu legen. Zugleich regen wir an, die Zusammenarbeit aller Akteure in den Arbeitsgemeinschaften nach § 19 Abs. 2 und 3 SbStG umzusetzen und insbesondere eine auf persönlichen Kontakten aufbauende Kommunikation zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Saitner
Forum Pflegegesellschaft e.V.
Vorstand (Sprecher)